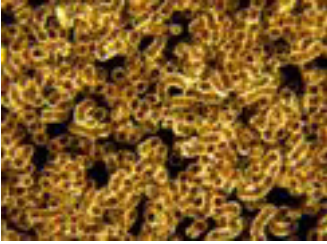


CDL Chlordioxid-Lösung

Die roten Blutkörperchen sind die häufigsten Zellen im Blut. Sie dienen dem Transport von Sauerstoff von der Lunge zu den verschiedenen Zellen im ganzen Körper. Auch für den Abtransport der Verbrennungsrückstände wie dem CO² werden sie gebraucht.

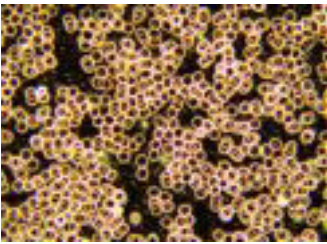
Durch Smartphone, WLAN, oder Funktelefon, verändern sich die roten Blutkörperchen. Sie legen sich aufeinander und bilden lange Schlangen.



Das erste Bild, gemacht mit einem Dunkelfeldmikroskop, erkennt man gut die Geldrollenbildung. Durch dieses Verkleben, auch Blutverklumpung oder Geldrollenbildung genannt, verkleinert sich die Oberfläche deutlich. Sauerstoff kann nur noch bedingt aufgenommen werden. Das Blut wird dickflüssig, und der

Körper wird nur noch unzulänglich mit Sauerstoff versorgt, und CO² wird schlechter entsorgt. Es kommt zu einer Sauerstoff-Unterversorgung und die Zellen versauern.

Direkt nach dem ersten Bild wo die Geldrollenbildung gut zu erkennen ist, wurden 3 Tropfen CDL von 0,3 % mit einem Glas Wasser getrunken.



Das zweite Bild, nur 10 Minuten später, zeigt sehr deutlich, wie sich die Blutverklumpungen aufgelöst haben. Dieser Effekt ist nicht einmalig. Ausnahmslos alle Testteilnehmer hatten den gleichen Erfolg. Die nicht verklebten roten Blutkörperchen können jetzt den Sauerstoff von der Lunge zu den verschiedenen Zellen im ganzen Körper transportieren und die Verbrennungsrückstände wie dem CO² wieder gut abtransportieren.

CDL besteht aus entmineralisiertem Wasser, in welchem das destillierte Gas von Natriumchlorit NaClO₂ (nicht zu verwechseln mit Natriumchlorid NaCl dem Kochsalz), welches mit Salzsäure aktiviert wurde, gebunden wird. CDL eliminiert durch Oxidation Viren, Bakterien, einzellige und kleine Parasiten, Sporen, Mikroben, manche Pilz- und Wurmart. Anschliessend zerfällt Chlordioxid in Wasser, Sauerstoff und eine winzige Menge Salz. Vor dem ersten Öffnen sollte CDL im Kühlschrank auf unter 11 Grad Celsius herunter gekühlt werde, da sonst das Gas aus der Flasche entweichen kann.

CDL ist nicht zu Verwechseln mit MMS (Miracle Mineral Supplement). Während MMS im sauren pH Bereich liegt, pH 2,5-3, ist CDL fast pH neutral und liegt bei pH 5,5 -7, somit sehr viel verträglicher und kann in sehr viel höheren und eigenverantwortlichen Dosierungen sehr gut vertragen werden.

Das Chlor in Chlordioxid ist für Menschen genauso unschädlich, wie z.B. gewöhnliches Kochsalz das Chlor Cl enthält. Man darf Chlordioxid-Anwen-

dungen nicht mit einer Chlorierung verwechseln, eine solche wäre schädlich. Chlordioxid wird seit über hundert Jahren in der Lebensmittelindustrie als bakterizides Entkeimungsmittel benutzt. 1999 liess die Amerikanische Gesellschaft für Analytische Chemie verlauten, Chlordioxid sei der wirksamste Bakterienkiller, den die Menschheit kenne.

CDL ist ein Oxidans, das schon nach wenigen Minuten alle schädliche (pathogene) Bakterien, Viren, Parasiten, Würmer, Pilze (wie z.B. der Hefepilz Candida) und sauer Zellen (Krebszellen) im Menschen abtötet (oxidiert) und auf natürlichem Wege aus dem Körper transportiert. Chlordioxid überwindet auch die Blut-Hirnschranke und kann somit auch dort Parasiten, Viren, Pilze, Bakterien und Schwermetalle erreichen, oxidieren und ausscheiden. Chlordioxid bleibt im Körper nicht länger als zwölf Stunden aktiv, danach zerfällt es zu Tafelsalz NaCl, und ungeladenem Sauerstoff (was den Bauch etwas aufblähen lässt) was wichtig für ein gesundes Immunsystem ist.

CDL zerstört aber nur pathogenen Erregern und Mikroben, deren pH-Wert unter 7 liegt, die also sauer und für den Menschen schädlichen sind. Bakterien, Parasiten, Protozoen, Pilzstämme können mit uns lange Zeit unauffällig in Symbiose leben, aber in übersäuertem oder radioaktiven Milieu entarten sie, und vermehren sich dann unkontrolliert im Menschen. Die normalerweise friedlichen Parasiten werden bei Änderung des Milieus höchst schädlich und verursachen je nach Schwäche: Diabetes, Arthritis, Thromben, Herzinfarkt, Multiple Sklerose, Krebs und weiter Krankheiten. CDL von 0,3 % enthält nur noch das Gas vom Chlordioxid, ohne die Säure, und gilt als natürliches Wasserdesinfektionsmittel. Vor dem Gebrauch muss Chlordioxid im Kühlschrank aufbewahrt sein. Über 11°C verliert die Chlordioxid das Gas und damit auch die Wirkung. Ungeöffnet kann das Chlordioxid Fläschchen auch in der Wärme gelagert oder transportiert werden.

Ein Bekannter empfahl uns CDL, das ihn vom Rückenleiden und Hautkrebs befreit hat.

Wir testeten Chlordioxid und begannen mit der empfohlenen Entgiftungs-Kur die ca. 4 Wochen dauert. Damit nicht das Essen im Magen oxidiert wird, nahmen wir auf nüchtern Magen morgens und abends vor dem Schlafen ca. 10 Tropfen Chlordioxid mit 2 dl Leitungswasser, und erhöhten jeden Tag die Dosis um 2-4 Tropfen bis auf ca. 50 Tropfen.

Bei der Einnahme behalten wir vor jeden Schlucken ca. 10 Sekunden im Mund, dadurch gelangt das Chlordioxid sehr gut über die Mundschleimhaut in die Blutbahn.

Krankheitserreger, die durch die Anwendung von Chlordioxid abgetötet werden, können den Körper nur über die Leber verlassen, die sie abbaut. Das funktioniert, bis man an eine vorübergehende Übelkeitsschwelle stösst. Übelkeit oder Durchfall ist ein Zeichen dafür, dass Chlordioxid mehr Erreger abtötet, als abgebaut werden können. In diesem Fall setzten wir einen Tag aus und begannen wieder mit je 2-4 Tropfen weniger. Erstverschlechterungen erkannten wir als ein Zeichen von einer Entgiftung.

Bei einer Erkältung hatte meine Frau immer eine verstopfte Nase. Während der Einnahme von Chlordioxid bekam sie Symptome einer Grippe mit verstopfter Nase. Schon am gleichen Tag wurde die Nase frei und eine braune Flüssigkeit floss heraus. Seither hatte sie nie mehr eine verstopfte Nase. Während der Entgiftungs-Kur hatte sie zum ersten Mal nach 20 Jahren bei einer längeren Wanderung keine Fussgelenkschmerzen mehr, obwohl sie fast keinen Knorpel im Fussgelenk hatte.

Ich hatte seit einigen Monaten Sinusitis (Stirn- und Nasennebenhöhlenentzündung). Vieles was früher dagegen geholfen hat, nützte diesmal nichts. Während der Entgiftungs-Kur mit Chlordioxid war innert wenigen Tagen die Stirn- und Nasennebenhöhlenentzündung weg. Auch Hautausschläge sind nach einigen Voll-Bädern mit ca. 100 Tropfen Chlordioxid verschwunden.

Nach einer Entgiftungs-Kur die wir jedes Jahr einmal machen, nehmen wir zur Vorbeugung 2-3 Mal pro Woche morgens nach dem Aufstehen, oder abends vor dem Schlafen ge-

hen ca. 50 Tropfen mit 2 dl Leitungswasser.

Um die Rückstände von der Oxidation durch Chlordioxid besser aus dem Körper zu leiten, nehmen wir ca. 30 Minuten nach dem Chlordioxid 1 Teelöffel Zeolith-Pulver (Klinoptilolith) mit 2dl Wasser. Zeolith-Pulver kann Fäulnis- und Gärungsgifte im Darm entfernen und die Darmfunktion anregen, das Säure-Basen-Gleichgewicht regulieren, das Immunsystem unterstützen, Entzündungsprozesse hemmen, Schwermetall, Quecksilber, Blei, Amalgam, Schadstoffe, Toxine, medikamentöse Gifte, Schlacken binden und mit dem Stuhlgang ausscheiden, den Einfluss auf Nahrungsmittelnunverträglichkeiten begünstigen, die Versorgung des Organismus mit essentiellen Stoffen optimieren und Wundheilung fördern, indem man Zeolith mit Wasser zu einem Brei knetet und auf die Wunde aufträgt.

Nach der Einnahme von Zeolith warten wir 30 Minuten bevor wir eine Mahlzeit nehmen. Weil Chlordioxid durch die Oxidation saure und schlechte

Zellen abtötet, nehmen wir vor jeder Mahlzeit hochdosierte Antioxidantien: Hochdosierten Vitaminen, Mineralien, Aminosäuren und Spurenelementen, damit der Körper gesunde Zellen produzieren kann.

Hierfür nehmen wir die Basis-Kombination: Vitacor Plus und Dr. Rath's Phytobiologicals. Es ist ein tägliches Nahrungsergänzungsmittel für jeden Mann und jede Frau vom Heranwachsenden bis ins hohe Alter. Es enthält eine Kombination von über 30 Inhaltsstoffen u.a. aus Vitaminen, Aminosäuren, Mineralien und Spurenelementen in synergistischer Zusammensetzung. Diese Grundformel fördert den Zellaufbau und Zellschutz, unterstützt wichtige Funktionen des Stoffwechsels jeder einzelnen Zelle des menschlichen Körpers und gibt ihnen eine Basisversorgung an Bioenergie, und dient zur Unterstützung der Energiebereitstellung für körperliche und geistige Leistungsfähigkeit.

Bei einer Grippe, einer Infektion oder Entzündung jeglicher Art geben wir ca. 50 Tropfen Chlordioxid in ein Glas, füllen

es mit einem Schluck Wasser, geben gleichviel Tropfen DMSO dazu, und lassen die Flüssigkeit ca. 2-3 Minute im Mund, bevor wir alles ausspucken. Dadurch können im Mund und Rachen alle Bakterien und Viren abgetötet werden, die ich bei einer Grippe vor allem in diesem Bereich befinden. Dies wiederholen wir 3 – 4 Mahl und alle 2 – 3 Stunden und dies täglich bis zur Heilung.

DMSO ist die Abkürzung von Dimethylsulfoxid was eine natürliche Schwefelverbindung ist, die entscheidend die Wirksamkeit vieler Mittel verbessert. Als Transmitter transportiert DMSO die Wirkstoffe schneller und tiefer in den Körper und bis in die Zellen, wie z.B. bei den inneren und äusseren Chlordioxid-Anwendungen. DMSO hat eine entwässernde, entzündungshemmende und schmerzlindernde Wirkung, und hilft bei Durchblutungsstörungen, Entzündungen, Hautausschlägen, Allergien, Schuppenflechte, Neurodermitis, Gelenk- und Muskelschmerzen, offene Wunden und fördert die

Wund- und Narbenheilung. **Die Haut** ist nicht nur als grösstes Ausscheidungsorgan des Menschen, sondern funktioniert ebenfalls als flächenmässig grösstes Aufnahmeorgan. Chlordioxid reinigt den Körper von Erregern, die sich auf der Haut oder unmittelbar darunter befinden. Diesen äusseren Körperbereich zu reinigen verhindern, dass das innere Entgiftungssystem überfordert wird. Erreger, die nahe der Hautoberfläche abgetötet werden, werden direkt über die Haut abtransportiert. Dabei hören wir auch nicht auf Chlordioxid innerlich einzunehmen. **Für ein Vollbad** geben wir ca. 100 Tropfen Chlordioxid-Lösung und ca. 100 Tropfen DMSO in ein warmes Badewasser von ca. 37 Grad, und baden darin ca. 20 Minuten.

Für ein Teilbad geben wir ca. 50 Tropfen Chlordioxid-Lösung auf 1 Liter Wasser und gleichviel Tropfen DMSO.

Bei Gelenk- oder Muskelschmerzen geben wir ca. 15 Tropfen Chlordioxid-Lösung und gleichviel Tropfen DMSO in ein Trinkglas, füllten es bodenbedeckt mit Wasser, und verteilen die Flüssigkeit auf die

schmerzhaften Stellen.

Bei Pickel waschen wir das Gesicht mit 15 Tropfen Chlordioxid-Lösung und gleichviel Tropfen DMSO auf 1 dl Wasser.

Gegen Karies oder Zahnfleischentzündung spülen wir nach dem Zähneputzen mit 15 Tropfen Chlordioxid-Lösung und gleichviel Tropfen DMSO auf 1 dl Wasser ca. 1 Minute den Mund.

Viele legen ihre Dritten Zähne über Nacht in ein Glas und geben ca. 5 – 10 Tropfen Chlordioxid und 2 dl Wasser hinzu.

Viele Menschen haben einen gestörten Stoffwechsel durch krankheitsfördernde Darmbakterien und der Belastung durch Pilzkrankungen. Durch jahrelange nährstoffarme Nahrungsmittel und chemischen Zusatzstoffen belastet, hat der Darm seine normale Bewegungstätigkeit verloren. Alte Nahrungsreste werden zu verhärteten Substanzen, die sich ablagern und den Weitertransport des restlichen Darminhaltes erschweren. Dadurch kann es zu einer Selbstvergiftung des Körpers kommen, was der Grund von verminderte Vitalität, Müdig-

keit, Konzentrationsmangel, Infektionskrankheiten, Entzündungen, Rheuma, Neurodermitis, Schuppenflechte, Migräne, Allergien, Herz-Kreislaufbeschwerden und hoher Blutdruck sein kann.

Mit einer Darmreinigung kann der Darm von den Giftstoffen befreit werden, und seine normale Tätigkeit wieder aufnehmen. Am Vortag essen wir bis zum Mittag Früchte (gut sind Trauben), oder Sauerkraut, oder Spinat, damit der Darm gut entleert wird. Vor der Darmreinigung trinken wir genügend Grüntee und beginnt mit dem Einlauf mit einem Irrigator, einem speziell für die Darmreinigung gemachten Set. Wir geben ca. 30 Tropfen Chlordioxid-Lösung in das Becken, füllen es mit lauwarmen Wasser und geben gleichviel Tropfen DMSO dazu. Wir hängen den Behälter erhöht auf, damit die Flüssigkeit gut in den Darm hinein fließen kann. In der Badewanne oder in der Dusche in Knielage, mit dem Oberkörper gebeugt, führen wir das Klisterröhr (mit Oliven- oder Kokusöl gleitfähig gemacht) in den Darmausgang. Anschliessend lassen wir lang-

sam die ganz Flüssigkeit in den Darm einfließen. Danach behalten wir die Flüssigkeit so lange wie möglich ca. 10 Minuten im Darm, indem wir im Bett abwechslungsweise auf allen Seiten liegen, damit die Flüssigkeit tief in den Darm eindringen kann. Danach entleeren wir den Darminhalt in die Toilette, und Unterstützung dies mit einer leichten Bauchmassage in der Uhrzeigerrichtung. Bis alle Flüssigkeit aus dem Darm ist kann dies bis zu 15-30 Minuten dauern. Dies wiederholen wir 2-3 Mal und bei einer Krankheit wiederholen wir die Darmreinigung jeden zweiten Tag bis zur Heilung.

Im Jahr 1997 machte der Ingenieur und Goldsucher Jim Humble eine Expedition im Dschungel von Guyana (Südamerika). Dabei erkrankte ein Begleiter an Malaria. Das einzige, was sie mitführten war „Stabilisierter Sauerstoff“ ein seit 1929 bekanntes und hochwirksames Mittel zur Wasserdesinfektion. In seiner Not flösste Jim Humble dem von Malaria erkrankten Begleiter eine Dosis dieses Desinfektionsmittels ein. Zu

seiner grossen Überraschung ging das hohe Fieber eine Stunde später deutlich zurück und nach weiteren vier Stunden war der Betreffende vollkommen symptomfrei.

Auch Jim Humble infizierte sich mit Malaria, was ein Bluttest im Spital wo er sich untersuchen liess bestätigte. Statt die verordneten Malariapillen zu schlucken, trank Jim Humble ebenfalls Wasser mit dem Wasserdesinfektionsmittel. Schon nach wenigen Stunden fühlte er sich genesen. Der anderntags im Krankenhaus erneut durchgeführte Malariatest erwies sich als negativ. Nach diesem guten Ergebnis fand Jim Humble in vielen Tests heraus, was Experten schon lange wussten, daß nämlich ein ganz ähnliches Molekül eine noch viel stärkere oxidative Wirkung besitzt als stabilisierter Sauerstoff: Es ist das aus einem Chlor- und zwei Sauerstoffatomen bestehende Chlordioxid.

Ab dem Jahr 2000 verabreichte Jim Humble zusammen mit vielen Ärzten in Afrika, Chlordioxid an Malariapatienten. Mittlerweile sind über 75'000 Malaria-Fälle durch Chlor-

dioxid überwunden worden, was zahlreiche offizielle Dankeschreiben aus Tansania, Malawi, Kenia, Uganda und anderen Ländern bezeugen.

Im ostafrikanischen Malawi hat die Regierung Chlordioxid offiziell als Mineralienpräparat zugelassen, das allen zur Einnahme frei steht. Dort führte man in einem Gefängnis eine wissenschaftlich kontrollierte klinische Studie mit Chlordioxid an Aids-Kranken durch, die eine Erfolgsrate von 99 Prozent aufwies!

Viele Menschen in der ganzen Welt sind schon durch Chlordioxid von verschiedenen Krankheiten geheilt worden.

Eine junge Australierin mit Lungenkrebs im Endstadium konnte 11 Tage nach der Einnahme von Chlordioxid das Bett ohne fremde Hilfe verlassen, und nach einem Monat konnte sie wieder in der Schule unterrichtet. Heute ist sie geheilt. **CDL ist ein natürliches Wasserdesinfektionsmittel**, dass jeder mit eigener Verantwortung zur Vorbeugung, oder zur Unterstützung bei Krankheiten benutzen kann.

[Mehr Infos fitundheil.ch/cdl](http://Mehr-Infos-fitundheil.ch/cdl)